

Medienmitteilung, 11. September 2017

WankdorfCity 2

Startschuss zur Weiterentwicklung WankdorfCity

Heute haben die Stadt, die SBB und die Mobiliar mit dem Spatenstich auf dem Bau-
feld WankdorfCity 2 die Weiterentwicklung dieses dynamischen Stadtteils eingeläu-
tet. Am mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erreichbaren Standort entstehen bis
Anfang 2020 im IT-Gebäude «Byte» der SBB moderne Arbeitsplätze für rund 1800
Mitarbeitende. Die Mobiliar bringt als Investorin bis Ende 2019 mit dem Gebäudekom-
plex TRIO zusätzliches Leben ins Quartier. Dieser umfasst nebst Retail- und Büroflä-
chen auch 72 Wohnungen, ein von SV betriebenes Hotel sowie 158 Wohneinheiten für
Studierende und Lehrkräfte. Beide Bauprojekte werden von Losinger Marazzi ausge-
führt.

Heute hat SBB CEO Andreas Meyer gemeinsam mit dem Berner Stadtpräsidenten Alec von
Graffenried und Markus Hongler, CEO der Mobiliar, sowie zahlreichen geladenen Gästen
den Spatenstich auf dem Baubereich BB6 von WankdorfCity 2 gefeiert. WankdorfCity 2 um-
fasst die Projekte IT-Bürogebäude «Byte» der SBB und die Wohn- und Geschäftshausüber-
bauung TRIO der Mobiliar.

Modernes, urbanes und gut erreichbares Stadtquartier

WankdorfCity sei ein Meilenstein in der Stadtentwicklung, sagte Stadtpräsident Alec von
Graffenried anlässlich des Spatenstichs. «Hier entsteht aus einer Vision ein modernes, urba-
nes und gut erreichbares neues Stadtquartier.» Bisher sei WankdorfCity ein Dienstleistungs-
quartier, nun werde es mit neuen Wohnungen, einem Hotel und Freizeitnutzungen zu urba-
nem Leben erweckt. Dieser Nutzungsmix sei entscheidend, damit ein neues Quartier funkti-
oniere. WankdorfCity stehe mit seinen Arbeitsplätzen und den ansässigen Betrieben auch für
Bern als dynamischen Wirtschaftsstandort. «Mit der aktuellen Erweiterung bekennen sich die
SBB und die Mobiliar zur Hauptstadt als attraktiver Wirtschaftsstandort, was von grosser Be-
deutung ist.»

Zukunftswerkstatt der SBB IT

«Byte» wird ab 2020 neuer Arbeitsort für rund 1800 Mitarbeitende der SBB, die derzeit auf
fünf Standorte im Raum Bern verteilt sind. Wie im SBB Hauptsitz kommt hier das Desksha-
ring-Modell zum Zug, die Mitarbeitenden verfügen also über keine fixen Arbeitsplätze mehr.
Damit verfolgt die SBB den eingeschlagenen Weg der Standortkonzentrationen und effizien-
teren Flächenauslastung konsequent weiter. «Byte» wird als Zukunftswerkstatt der SBB IT

ein Ort der Begegnung, der die Mitarbeitenden inspiriert und kreatives, effizientes Arbeiten fördert. Die Büroumgebungen können den Bedürfnissen von Projekten und unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit flexibel angepasst werden. Auch hinsichtlich Nachhaltigkeit ist das Gebäude fortschrittlich: Mit der Abwärme des Serverraums werden das Warmwasser aufbereitet und das Gebäude beheizt. Die Fassade mit innerer Dreifach- und äusserer Einfachverglasung – dazwischen befinden sich Lamellenstoren – garantiert eine gute Wärmedämmung und geringe Betriebskosten. Gemeinsam mit den Konzernbereichen, der Infrastruktur und dem Personenverkehr im Wyler bildet der neue IT-Standort den künftigen Zukunftshotspot der SBB in Bern.

Ein Nutzungsmix mit Zukunft

Die Schweizerische Mobiliar als Endinvestorin realisiert mit ihren Partnern einen städtebaulich interessanten Nutzungsmix. Der dreiteilige Gebäudekomplex TRIO (siehe Kasten) bringt WankdorfCity nun auch Wohnen und Gewerbe. Der Mix, bestehend aus urbanem Wohnen, studentischem Wohnen, Longstay-Apartments, Gewerbe und Hotellerie, wird massgeblich zur Identität des Stadtteils beitragen. Das Wohnangebot richtet sich an ein Kundensegment, das die hohe Urbanität des Quartiers und die sehr gute Verkehrsanbindung schätzt. Das Hochhaus mit einer Höhe von 54 Metern wird zum Blickfang und den Bewohnern der oberen Geschosse eine imposante Weitsicht bieten. Im Projekt engagieren sich Kernmieter als langfristige Partner. Im Gewerbe- und Retail-Bereich im Erdgeschoss sollen namhafte Detailhandelsgeschäfte und ein vielfältiges Gastronomieangebot zur Verfügung gestellt werden. SV Hotel realisiert mit dem ersten Moxy Hotel in der Deutschschweiz ein zeitgemässes Hotelkonzept mit 130 Zimmern und 62 Mikro-Apartments. Zum lebendigen Quartier wird auch der preis- und bedarfsgerechte Wohnraum für Studierende und Leute in Ausbildung beitragen. Der Verein Berner Studentenlogierhaus (VBSL/students lodge) bietet 138 Zimmer und Studios für Studierende sowie 20 Longstay-Apartments an.

Städtischer Arealteil wird abgeschlossen

Die Stadt Bern als Grundeigentümerin entwickelte den ihr gehörenden Teil des Areals WankdorfCity. In einer ersten Phase entstand mit der Realisierung der Konzernsitz der SBB, der Schweizerischen Post, von Losinger Marazzi sowie der KPT ein modernes Dienstleistungsquartier mit rund 4500 Arbeitsplätzen, Erschliessungsanlagen und Aussenräumen wie dem Rosalia-Wenger-Platz. Mit WankdorfCity 2 wird das Quartier nun in östlicher Richtung erweitert. Mit diesem Schritt wird die Entwicklung des städtischen Arealteils abgeschlossen.

Als Abschluss des offiziellen Anlasses haben die Redner heute gemeinsam mit dem CEO von Losinger Marazzi, Pascal Bärtschi, ihre an Ballons befestigten symbolischen Wünsche für die Arealentwicklung gen Himmel geschickt. Losinger Marazzi wird die Projekte „Byte“ und TRIO als Totalunternehmerin erstellen und ist bereits jetzt mit dem Quartier verbunden –

als direkter Nachbar der SBB hat das Unternehmen seinen Hauptsitz ebenfalls im Wankdorf.

Bahnhof Wankdorf wird fit gemacht für die Zukunft

Mit der Entwicklung des Sport-, Event-, Wirtschafts-, Bildungs- und Wohnstandortes Wankdorf City steigen auch die Bedürfnisse an den Bahnhof Wankdorf. Deshalb wird ihn die SBB zum Mobilitätshub ausbauen. Als erste Massnahme wird am 2. Oktober im Rahmen des Infrastrukturprojektes «Entflechtung Wylerfeld» ein neues Aussenperron mit direktem Anschluss an den Max Daetwyler-Platz eröffnet. Dadurch gelangen die Reisenden von der Bahnhof-Südseite schneller und einfacher zum Zug. Weitere umfassende Massnahmen zur Kapazitätserhöhung des Bahnhofs Wankdorf sind in Planung.

Der TRIO-Komplex

Gebäude 1 / Baufeld 4a: Wohnangebot mit insgesamt 6'200 m² Geschossfläche, aufgeteilt in 72 1.5- bis 3.5-Zimmerwohnungen im Hochhaus (8.-15. Obergeschoss) sowie 20 Long-Stay-Appartements des Vereins Berner Studenten Logierhaus (6.-7. Obergeschoss). Dazu kommen 4'300m² Büroflächen sowie Retailflächen im Erdgeschoss.

Gebäude 2 / Baufeld 4b: 138 Studios und Wohngemeinschaftszimmer sowie Retailflächen im Erdgeschoss.

Gebäude 3 / Baufeld 7: Moxy Hotel mit 130 Zimmern, 62 Mikro-Appartements in den oberen Geschossen sowie Retailflächen im Erdgeschoss.

Die Gesamtfläche für Retail beträgt über die drei Gebäude verteilt ca. 2'500 m².

Kontakte und Bildmaterial für Medien

- Fragen zu „Byte“: SBB Medienstelle, +41 51 220 41 11, press@sbb.ch, [Visualisierungen Gebäude „Byte“](#) (Download)
- Fragen zu TRIO: Die Mobiliar, Telefon +41 31 389 88 44, media@mobiliar.ch [Informationen und Visualisierungen](#) (Download unter „Media“)
- Fragen zu WankdorfCity: Informationsdienst Stadt Bern, Telefon 031 321 76 99, kommunikation@bern.ch.

SBB AG

Kommunikation
Hilfikerstrasse 1, 3000 Bern 65
Direkt +41 51 220 41 11
press@sbb.ch / www.sbb.ch